

# Station BURGENLAND



## „Kurze Wege und rasche Entscheidungen“

### TeilnehmerInnen:

Gastgeber: Georg **SCHACHINGER**, Regionalmanagement Burgenland

Alfred **STOCKINGER**, Land Burgenland, Abt. 4a

Christian **KEGLOVITS**, Europäisches Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing

- ✓ Vorstellungsrunde
- ✓ Wie kommuniziert die regionale Ebene (Regionalmanagement) mit dem Land?
  - Gibt es dafür Gestaltungsmöglichkeiten bzw. festgeschriebene Governance?
  - ➔ Burgenland: unterschiedliche Organisationen (RMB, LAG's, sonstige Institutionen)
  - ➔ Landesweite, strategische Planung (z.B. Landesentwicklungsplan, Ziel 1-Programme etc) top down; regionale Entwicklungspläne z.B. LAG-Entwicklungspläne bottom up (unter Einhaltung der strategischen Vorgaben!).
    - Regionale Trägerschaft für regionale Pläne
    - Alle eingeladen – Verbände, Einzelpersonen etc. – an Planung mitzuwirken
- ✓ Wie funktioniert Regional Governance auf regionaler Ebene?
  - ELER → LAG → Entwicklungsplan ( 1) regionale Selbstorganisation)

Kooperation der öffentlichen Hand mit der Zivilgesellschaft

Phasing Out → Strategieforum ( 2) Kooperation Region – Land)

Koordinierungssitzungen, mit zwischengeschalteten Stellen, Sozialpartnern und sonstigen Vertretern der Zivilgesellschaft

EU–Programme: Im Burgenland ist man vorsichtig, dass es keine Doppelgleisigkeiten bei geförderten Projekten gibt; daher zentrales Monitoring aller Projekte im RMB und Bericht bei jeder Koordinierungssitzung.

Starke bottom-up und top-down-Strukturen

“Kunst”, die Abstimmungsmechanismen zu koordinieren

- ➔ Koordination und Kommunikation als wichtige Elemente
- ➔ Anschlussstellen
- ➔ Zwischengeschaltete Stellen

Entwicklungsplan wird sehr weit geöffnet – auf 7 Jahre ausgelegt

Einvernehmliche Willensentscheidungen sind wichtig

- ✓ Mehrwert von Regional Governance (wHR Mag. Schachinger)

Zuhören lernen

Kennenlernen der anderen

Überwindung von Vorurteilen und Hürden

Entwicklung eines Verständnisses

Regional Governance somit auch ein Instrument zum Verstehenlernen und für strukturierte Zusammenarbeit, ein geistiges Instrument

- ⇒ Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, die Wertschätzung des anderen

- ✓ Nutzen von Regional Governance?

Regionen müssen wissen, was sie wollen - -> Zielsetzung, Zielkohärenz

Bündelung von Kräften/Vernetzung

Wirksame Einsetzung der Mittel

AkteurInnen für gemeinsame Ziele begeistern/Schulterschluss